



Antwort zur Anfrage Nr. 0169/2019 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn betreffend **Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Allgemeines zur Anfrage und zum Verständnis:

Ursprünglich (Erstanschaffung im Jahr 2006) wurden zwei mobile Geschwindigkeitstafeln zur Erfassung der Geschwindigkeiten und kurzzeitigen Montage (3-10 Tage Laufzeit) angeschafft, welche durch das Sachgebiet Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen) betreut wurden und werden. 2015/2016 wurden weitere sechs Geräte im Rahmen der Schulwegsicherung z.T. fest installiert. 10 weitere Geräte folgten in diesem Zusammenhang in 2017. Somit verfügt die Stadt Mainz derzeit über insgesamt 17 sogenannte Dialog Displays (DD).

Darüber hinaus gibt es tägliche Kontrollen der gefahrenen Geschwindigkeiten durch das Verkehrsüberwachungsamt im gesamten Stadtgebiet, mit denen die Einhaltung geltender Regelungen überwacht wird.

Die Dialog Displays sind bezüglich ihres Einsatzes in drei Kategorien eingeteilt:

1. Dauermessstelle – feste, dauerhafte Installation
2. Langzeitmessstelle – mobile, Solarpanel unterstützte Installation über 3-4 Monate
3. Kurzzeitmessstelle – mobile, Akku betriebene Installation über 3-10 Tage

Zu 1. *Wann und wo wurden zum letzten Mal die Geräte aufgehängt?*

Dialog Displays (DD) sind als Dauermessstellen im Rahmen der Schulwegsicherung in Gonsenheim, Bretzenheim, Finthen und Oberstadt installiert. DD zur Langzeitmessung waren seit Anschaffung im Jahr 2016 in Gonsenheim, Finthen, Bretzenheim, Ebersheim und Altstadt montiert. Die DD der älteren Generation, welche ausschließlich für die Kurzzeitmessungen eingesetzt werden, wurden in den beiden letzten Jahren in folgenden Ortsteilen montiert:

Finthen, Laubenheim, Bretzenheim, Hartenberg-Münchfeld, Lerchenberg und Ebersheim.

Die letzten Messungen in Marienborn (Wiesenstr., An der Kirschhecke) datieren aus dem ersten Halbjahr 2015. Die Verwaltung hat über die vergangenen Jahre stets alle eingehenden Anträge und/oder Anordnungen – den Einsatz mobiler Dialog Displays betreffend - in einer Prioritätenliste gesammelt. Da der Verwaltung für diese Einsätze Anfangs zwei, heute vier Geräte zur Verfügung stehen, wurde diese Liste entsprechend abgearbeitet.

Gleichwohl fanden im vergangenen Monat Geschwindigkeitskontrollen der Verkehrsüberwachung u. a. Am Borner Grund statt.

Zu 2. *Wann und wo werden diese beim nächsten Mal in Marienborn aufgehängt?*

In Marienborn sind derzeit keine Einsätze der mobilen Geschwindigkeitsanzeigen vorgesehen.

Zu 3. *Wie viele Geräte sind derzeit bei der Stadt Mainz im Einsatz?*

Derzeit sind 13 Geräte im Einsatz. Von diesen sind neun Geräte dauerhaft fest installiert. Zwei Geräte dienen dem mobilen Einsatz als Langzeitmessung (3-4 Monate) und weitere zwei der Kurzzeitmessung (3-10 Tage). Letztere sind aufgrund ihres Alters abgängig und werden nach derzeitigem Stand nicht ersetzt. Stattdessen werden andere Gerätetypen erworben.

Zu 4. *Wann werden zusätzliche Geräte angeschafft und wie teuer ist derzeit ein solches Gerät?*

Die Verwaltung hat sich 2016 auf einen Gerätetyp (Anzeige und Gestaltung nach Vorgabe der Stadt Mainz) für Langzeit- und Dauermessstellen festgelegt. Hierbei wurde ein Standard festgelegt, der neben der einheitlichen Gestaltung der Anzeigen auch die flexible Stromversorgung (Solar, 220V, 12V-Akku) gewährleistet. Die Kosten für ein Gerät liegen bei ca. 2800,- Euro ohne Solarpanel und ca. 3800,- Euro mit Solarpanel. Die Anschaffung weiterer Geräte ist für 2019 geplant.

Mainz, 13.02.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete